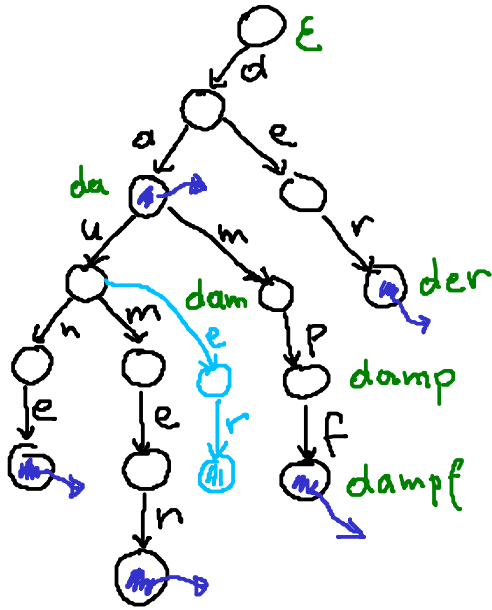


Digitale Suchbäume (tries) : Schlüssel sind Zeichenketten.



- Kanten sind mit Zeichen beschriftet.
- Die Wurzel entspricht dem leeren Wort  $\epsilon$ .
- Das Kind von  $x$  über die Kante  $a$  entspricht dem Wort  $xa$   
(Alle Präfixe jedes Wortes sind eben falls enthalten.)
- Die Schlüssel, die gültig sind, sind markiert. (und enthalten die entsprechenden Worte)  
(auf jeden Fall alle Blätter.)

{der, da, dampf, daune, daumen} dame? dauer

Laufzeit:  $O(|x|)$  ... linear in der Länge  $|x|$  des Wortes  $x$ .  
(für konstantes  $\Sigma$ )

Größe des Alphabets  $\Sigma \Rightarrow$

- Jeder Knoten enthält  $|\Sigma|$  Verweise auf Kinder.  
viel Platz!
- Jeder Knoten enthält ein Wörterbuch mit Schlüsseln  $\in \Sigma$

Aufwand pro Knoten  $O(|\Sigma|), O(\log |\Sigma|)$

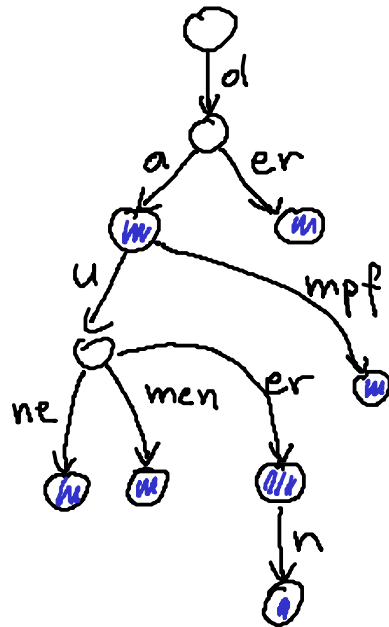
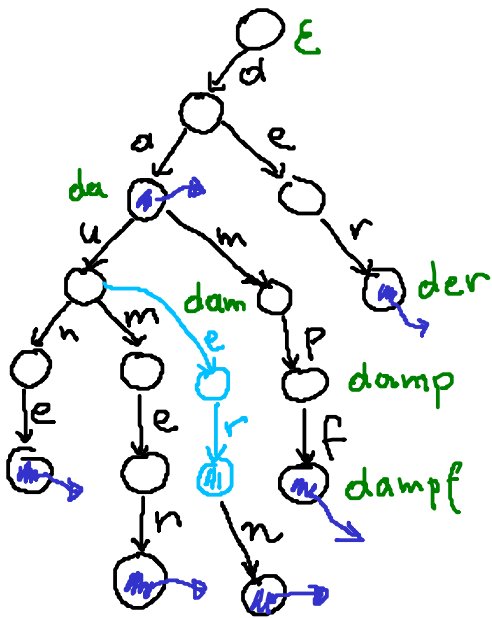
Anwendungen •  $\Sigma = \{C, G, T, A\}$  (DNA, Bioinformatik)  
• Auto-Vervollständigung

Speicher: # Knoten  $\leq$  Gesamtlänge aller Schlüsselwörter + 1

„trie“ : information retrieval [trier (frz.) = sortieren]

# Komprimierte Digitale Suchbäume

- Die Kanten sind mit Zeichenfolgen beschriftet. (Länge  $\geq 1$ )



- Jeder Knoten außer der Wurzel ist
  - entweder markiert
  - oder hat  $\geq 2$  Kinder.

SATZ.

Ein komprimierter digitaler Suchbaum mit  $n$  Schlüsseln hat höchstens  $2n$  Knoten.

Beweis:  $\left. \begin{array}{l} n_B \text{ Blätter} \\ n_I \text{ markierte innere Knoten} \end{array} \right\} n_B + n_I = n$

$\left. \begin{array}{l} s_I \text{ sonstige innere Knoten (außer Wurzel)} \\ + 1 \text{ Wurzel} \end{array} \right\} \leq n$

Summe: alle Knoten  $\leq 2n$

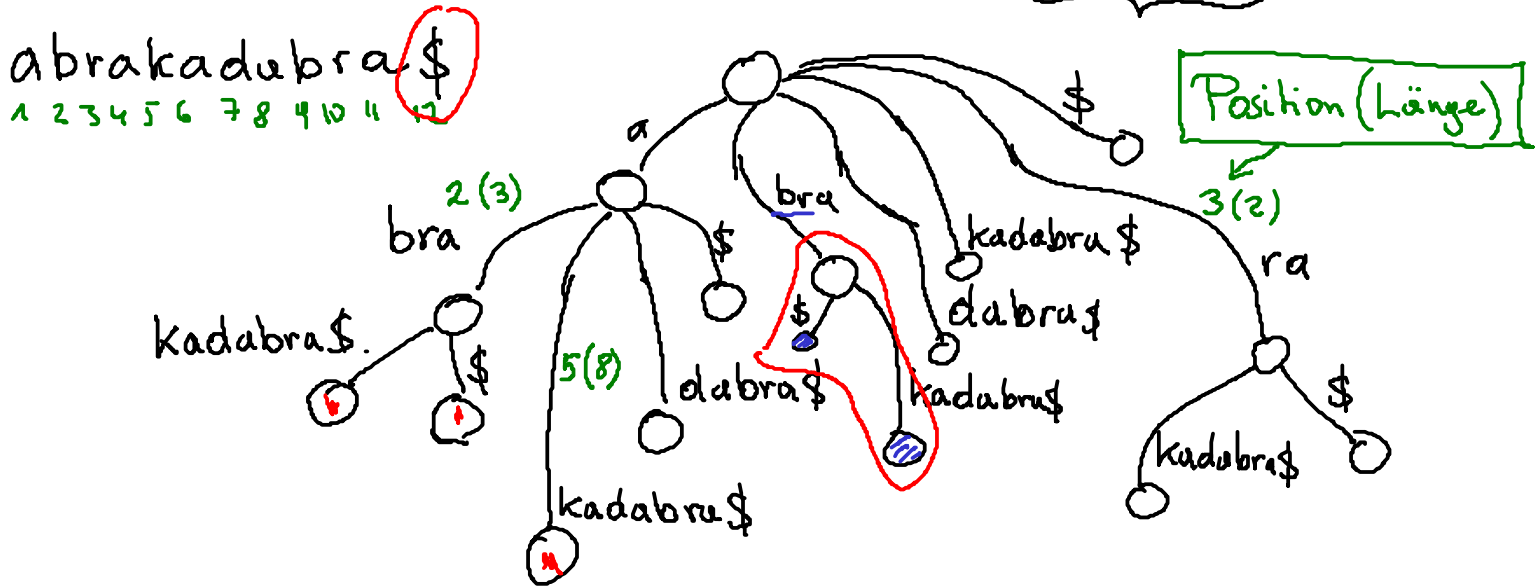
# Kanten  $\geq n_I + 2s_I + 1$  (ausgehende Kanten)

# Kanten  $= n_B + n_I + s_I$  (einmündende Kanten)

$$s_I + 1 \leq n_B \leq n$$

□

Suffixbäume für eine Zeichenkette  $a_1 a_2 a_3 \dots a_n$   
 ist der komprimierte digitale Suchbaum für  
 alle nichtleeren Suffixe von  $a_1 a_2 a_3 \dots a_n \$$ .



Der Suffixbaum benötigt nur  $O(n)$  Speicher.

Bestimme alle k Stellen, an denen ein Teilwort w vorkommt.  
 = Suffixe, die mit w beginnen.

$O(k + |w|)$  Zeit.

Ein Suffixbaum kann in  $O(n)$  Zeit aufgebaut werden.

